

Weiter bildung fördern!

Familien- und schulergänzende Kinderbetreuungseinrichtungen übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Sie tragen zu mehr Chancengerechtigkeit bei und verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Um eine hohe Qualität der Angebote zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter essenziell – die Politik kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Erstmalige Bestandesaufnahme und Analyse

Die Forschungsstelle «Bildung im Arbeitsleben» an der Universität Zürich hat, unterstützt durch den Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse, die Weiterbildungslandschaft in der Deutschschweiz und der Romandie erstmals empirisch analysiert.

Sie berücksichtigte das Angebot für **Kindertagesstätten, schulergänzende Tagesstrukturen und Tagesfamilienorganisationen**. Im Erhebungsgebiet konnten **40 Weiterbildungsanbieter** ausgemacht werden. 2018 boten sie **542 externe Kurse** an. →

Mehr Informationen und die gesamte Studie unter:

 www.kibesuisse.ch/publikationen

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Sandra Sabini

✉ sandra.sabini@kibesuisse.ch

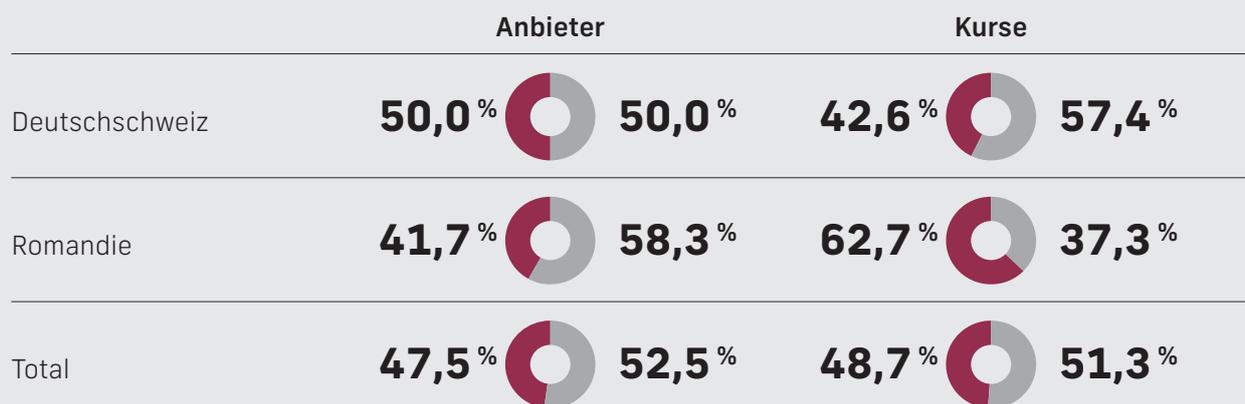
Michael Geiss

✉ michael.geiss@uzh.ch



Kurse und Anbieter nach Anbietertypus im Sample

■ Öffentlich ■ Privat



Herausforderungen in der Praxis

Die zusätzlichen 30 problemzentrierten Telefoninterviews mit Leitungspersonen aller Betreuungsformen hatten folgende Ergebnisse:

- + Konsens ist, dass ein regelmässiger Besuch von Weiterbildungen die **Betreuungsqualität** entscheidend verbessert.
- + Die Einrichtungen können externe Weiterbildungen jedoch oftmals **aus finanziellen Gründen nicht in ausreichendem Masse gewähren**. Findet die Weiterbildung im Rahmen der Arbeitszeit statt, müssen sie zudem **Stellvertretungen organisieren und finanzieren**.
- + Leichter zu realisieren sind interne Angebote. Als Ideal wird in der Praxis eine **Kombination aus internen und externen Angeboten** erachtet.
- + Weiterbildung muss noch viel stärker **Teil der Personalentwicklung** in den Einrichtungen sein. Deshalb braucht sie bei Budgetierung und Planung einen höheren Stellenwert.
- + Weiterbildung antwortet zudem nicht alleine auf den objektiven Bedarf und die individuellen Bedürfnisse, sondern bietet auch die Möglichkeit, die Kinderbetreuung pädagogisch weiterzuentwickeln und das Profil der Einrichtung zu schärfen.

Finanzierung sichern

Damit die Weiterbildung Teil der selbstverständlichen Personalentwicklung in den Einrichtungen werden kann, steht die Öffentlichkeit in der Pflicht. Qualität in der schul- und familienergänzenden Kinderbetreuung wird nur erreicht, wenn finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden. Dies betrifft nicht nur die **Kosten für den Besuch einer Weiterbildung**, sondern auch die **Finanzierung von Stellvertretungen**. Dies ist bei der Gesamtfinanzierung der Kinderbetreuung stärker zu berücksichtigen.



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia